

STOPPP

den Briefkastenfirmen



Als Briefkastenfirma bezeichnet man ein Unternehmen, das zu dem Zweck gegründet wird, gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen zu umgehen. Diese sogenannten Unternehmen führen keine realwirtschaftlichen Tätigkeiten aus, obwohl sie das von sich behaupten. Briefkastenfirmen werden zunehmend mit dem Ziel errichtet, die Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge und der Löhne für ArbeitnehmerInnen zu vermeiden. Die Europäische Föderation der Bau- und Holzarbeiter registriert diese Art der Ausbeutung hauptsächlich im Zusammenhang mit vorübergehender grenzüberschreitender Beschäftigung.

Freier Wettbewerb in der EU gibt ausländischen Briefkastenfirmen freie Hand, ohne die Zahlung von Milliarden Euros für Sozialversicherungsbeiträge davonzukommen und ungehindert ArbeitnehmerInnen auszubeuten. Das ist eindeutig ein europäisches Problem, das gelöst werden muss!

European Federation
of Building
and Woodworkers

